
Nummer 17/18, 4. Mai 2018, Seite 78

Inhaltsverzeichnis

Gebührensatzung für die Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg vom 13.4.2018; Anlage zur Gebührensatzung der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg vom 13.04.2018

Freie Verkaufsplätze auf dem Stadtmarkt

Verkehrsbeschränkungen anlässlich der Präsentation des Hamburger Fischmarktes vom 10.05.2018 bis 13.05.2018 auf dem Plärrergelände

Verkehrsbeschränkungen anlässlich des 7. Augsburger Firmenlaufes am 17.05.2018

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

- *Schäfflerbachstr. 1 ½*
- *Kitzenmarkt 26*
- *Ulmer Str. 147*
- *Beim Glaspalast 5*
- *Kurt-Schumacher-Str. 64 a*
- *Kurt-Schumacher-Str. 64 c*
- *Prinzstr. 15*

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im wasserrechtlichen Verfahren betreffend den Antrag der Stadtwerke Königsbrunn auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die weitere Grundwasserentnahme im bisherigen Umfang durch die Brunnen I bis IV auf den Grundstücken Fl.-Nr. 696/0, 717/0 und 1352/0, jeweils Gemarkung Haunstetten

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- *Fahrzeugbeschaffung für den aws; Beschaffung von 2 Müllwagen-Aufbauten Pressplattensystem - Papier –*
- *Fahrzeugbeschaffung für den aws; Beschaffung von 2 Müllwagen-Automatik-Hubkippvorrichtungen*
- *Fahrzeugbeschaffung für den aws; Beschaffung von 1 Sperrmüllwagen-Aufbau*

- *Fahrzeugbeschaffung für den aws; Beschaffung von 1 LKW-Kipper mit Winterdienstausrüstung*
- *Fahrzeugbeschaffung für den aws; Beschaffung von 1 Silostreugerät*
- *Fahrzeugbeschaffung für den aws; Beschaffung von 1 Radlader*
- *Fahrzeugbeschaffung für den aws; Beschaffung von 1 Planierdrape mit Mülldeponieausrüstung*
- *Fahrzeugbeschaffung für den aws; Beschaffung von 4 Transporter-Tieflader mit Doppelkabine*
- *Schülerbeförderung; Sport- und Unterrichtsfahrten; Beförderung von Augsburger Schülern zu externen Sport- und Unterrichtsstätten im Stadtgebiet*

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- *Maximilianstraße 69 – Standesamt; Barrierefreie Erschließung und Erneuerung EDV-Netz; Fassaden Arbeiten, Metall-Glas-Konstruktion*
- *Maximilianstraße 69 – Standesamt; Barrierefreie Erschließung und Erneuerung EDV-Netz; Elektroarbeiten*
- *Netzwerkerarbeiten an Signalanlagen*
- *Mitte West 3 Begehung von Abwasserkanälen; Begehung, Dokumentation und Beurteilung von Abwasserkanälen*
- *Rathaus Augsburg – Brandschutz; Tischlerarbeiten – Brandschutz-Türelemente*

Bekanntmachung der 28. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Güterverkehrszentrum Raum Augsburg

Bekanntmachung der 69. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Güterverkehrszentrum Raum Augsburg

Mitteilung über den Entzug des Grabnutzungsrechts für die Grabstätte mit der Grab-Nummer: 8:3:64/65 auf dem Neuen Friedhof Haunstetten

Vorschlagsliste für Jugendschöffen

Bekanntmachung der 190. AZV-Verbandsversammlung; Tagesordnung

**Gebührensatzung für die Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg
vom 13.4.2018**

Die Stadt Augsburg erlässt aufgrund von Artikel 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl.S.264, BayRS 2024-1-I) zuletzt geändert durch Art. 78 Abs. 6 des Gesetzes vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66) folgende Neufassung der Gebührensatzung für die Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg vom 14.3.2013 zuletzt geändert durch Satzung vom 6.6.2017 (ABl. S.153):

§ 1

Gebührenpflicht

Für den Besuch der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg werden Gebühren erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist der Schüler.
- (2) Für die Gebührensschuld eines minderjährigen Schülers haften die gesetzlichen Vertreter.
- (3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Unterrichtsgebühren, Erhöhung

- (1) Die Stadt gewährt Schülern mit Erstwohnsitz in Augsburg einen Zuschuss zu den geltenden Unterrichts- und Mietgebühren. Dieser Zuschuss wird direkt mit den Unterrichtsgebühren verrechnet. Zu zahlen ist die um den Zuschuss gekürzte Unterrichts- bzw. Mietgebühr, die sog. Ermäßigungsgebühr.

- (2) Die Unterrichtsgebühren betragen jährlich für:

1. <u>Musikschule</u>	<u>Unterrichtsdauer</u>	<u>Gebühr pro Schüler</u>	<u>Ermäßigungsgebühr für Augsburger Schüler</u>
a) <u>Instrumentalfächer</u>			
Einzelunterricht	45 Min./Wo.	1026,-- Euro	932,-- Euro
Einzelunterricht	30 Min./Wo.	684,-- Euro	621,-- Euro
Gruppe mit 2 Schülern	30 Min./Wo	342,-- Euro	311,-- Euro
Gruppe mit 2 Schülern	40 Min./Wo	456,-- Euro	414,-- Euro
Gruppe mit 3 Schülern	45 Min./Wo	342,-- Euro	311,-- Euro
Gruppe mit 4 Schülern oder mehr	60 Min./Wo.	342,-- Euro	311,-- Euro
b) <u>Ensemblefächer</u>			
	45 Min. bis 120 Min./Wo	129,-- Euro	114,-- Euro
2. <u>Singschule</u>			
	<u>Unterrichtsdauer</u>	<u>Gebühr pro Schüler</u>	<u>Ermäßigungsgebühr für Augsburger Schüler</u>
a) Singklassen	75 Min./Wo.	129,-- Euro	114,-- Euro
b) Vorchöre	90 Min./Wo.	129,-- Euro	114,-- Euro
c) Kinderchor (mit ergänzender Einzelstimm- bildung)	90 Min./Wo.	129,-- Euro	114,-- Euro
d) Jugendchor (mit ergänzender Einzelstimm- bildung)	105 Min./Wo.	129,-- Euro	114,-- Euro
e) Einzelunterricht im Fach Gesang			
Einzelunterricht im Fach Gesang	45 Min./Wo.	1026,-- Euro	932,-- Euro
Einzelunterricht im Fach Gesang	30 Min./Wo.	684,-- Euro	621,-- Euro
3. <u>Elementare Musikpädagogik</u>			
	<u>Unterrichtsdauer</u>	<u>Gebühr pro Schüler</u>	<u>Ermäßigungsgebühr für Augsburger Schüler</u>
a) Musikalische Früherziehung/ Grundausbildung			
	60 Min./Wo.	179,-- Euro	161,-- Euro
b) Eltern- Kindgruppe I/II			
	45 Min./Wo.	168,-- Euro	149,-- Euro

- (3) Die Musikangebote und Kooperationen für Grundschulen mit gebundenen Ganztagsklassen sind im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten der Stadt Augsburg gebührenfrei.

- (4) Der Ensembleunterricht der Musikschule ist als Zweifach für Schüler der Sing- und Musikschule gebührenfrei. Die Mitwirkung im Konzertchor der Singschule ist für die Mitarbeiter der Sing- und Musikschule gebührenfrei. Für die weiteren Chormitglieder wird ein jährlicher Kostenbeitrag von 55,-- Euro erhoben.
- (5) Die Mietgebühr für ein bei der Musikschule ausgeliehenes Instrument beträgt pro Schuljahr:
- | | |
|---|-------------|
| Violine/Cello/Fagott/Trompete/Horn | 216,-- Euro |
| Akkordeon/Gitarre nur während des Unterrichts | 85,-- Euro |

§ 4

Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Unterrichtsgebühren im Instrumental- und Vokalbereich entstehen mit Beginn des Schuljahres, die Mietgebühr bei Überlassung eines Instrumentes. Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig:
- a) die Ratenzahlungen für den Instrumentalunterricht mit Gebührenbescheid zum 01.12. (1. Rate) und zum 1.3. (2. Rate),
b) die Gebühren für den Vokalbereich mit Gebührenbescheid zum 01.12.
- (2) Wird ein Schüler (in Ausnahmefällen) nach Beginn des Unterrichts im September aufgenommen, so beträgt die Unterrichtsgebühr für das laufende Schuljahr ein Zwölftel der Jahresgebühr je Monat, gerechnet vom Eintrittsmonat an. Die Fälligkeit der Gebühr richtet sich nach dem im Gebührenbescheid genannten Zeitpunkt.

§ 5

Gebührenpflicht bei Unterrichtsausfall, Austritt oder Entlassung

- (1) Versäumt ein Schüler den Unterricht, so hat er keinen Anspruch auf Nachholung der Stunden oder Rückzahlung der Gebühren. Erkrankt der Schüler jedoch mindestens vier zusammenhängende Unterrichtseinheiten, so wird jeweils ein Zwölftel der Jahresgebühren auf schriftlichen Antrag erstattet, falls ein ärztliches Zeugnis vorgelegt wird. Die Rückzahlung erfolgt am Ende des Schuljahres.
- (2) Durch Erkrankung der Lehrkraft oder aus sonstigen zwingenden Gründen ausgefallener Unterricht wird nicht nachgeholt. Ein Anspruch auf Rückzahlung von jeweils einem Zwölftel der Jahresgebühren besteht nur ab mindestens vier zusammenhängend ausgefallenen Unterrichtseinheiten, wenn der Ausfall im Verantwortungsbereich der Schule liegt. Die Rückzahlung erfolgt auf schriftlichen Antrag, der bis zum Ende des Schuljahres eingereicht sein muss.
- (3) Genehmigt der Schulleiter einen Austritt während des Schuljahres, so endet die Gebührenpflicht mit Ablauf des Monats, in dem die Genehmigung für den Austritt erteilt wurde.
- (4) Scheidet ein Schüler während des Schuljahres ohne Genehmigung der Schulleitung aus oder wird er während des Schuljahres ausgeschlossen, so werden die vollen Jahresgebühren, soweit noch nicht bezahlt, sofort zur Zahlung fällig.

§ 6

Gebührenermäßigung, Gebührenbefreiung

- (1) Aus sozialen Gründen (z.B. geringes Einkommen, Arbeitslosigkeit) kann auf schriftlichen Antrag eine Ermäßigung der Gebühren durch den Schulleiter gewährt werden. Der Antrag muss jährlich schriftlich bis zum 01. Oktober vorliegen. Wird ein Antrag erst nach diesem Termin gestellt, so ermäßigen sich die Gebühren erstmalig ab der 2. Rate. Die Höhe der Ermäßigung ergibt sich aus Anlage 1 dieser Satzung.
- (2) Werden zwei oder mehrere Kinder derselben Familie in gebührenpflichtigen Fächern unterrichtet, so wird nur für ein Kind die volle Gebühr (Grundgebühr) erhoben. Für das zweite Kind ermäßigt sich die Gebühr um 20 %, für jedes weitere Kind um 50 % der Grundgebühr. Die Festlegung, welches Kind als erstes, zweites oder drittes Kind gilt, bemisst sich nach der Höhe der Grundgebühr, wobei die höchste Grundgebühr für das erste Kind, die zweithöchste Grundgebühr für das zweite Kind usw. bemessen wird. Ein Antrag ist nicht erforderlich.
- (3) Schülern, die sich durch besondere Begabung und Leistung auszeichnen, können die Gebühren ermäßigt oder erlassen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter. Ein Antrag ist nicht erforderlich.
- (4) Gebührenermäßigungen können nebeneinander gewährt werden.

§ 7

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 1.9.2018 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg vom 6.6.2017 (ABI. S. 153) außer Kraft.

Augsburg, den 13.4.2018

Dr. Gribl
Oberbürgermeister

Anlage zur Gebührensatzung der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg vom 13.04.2018

Gebührenermäßigung

Bei einem Netto-Einkommen (abzüglich Kindergeld), das unten genannte Grenzen nicht übersteigt, wird auf die Gesamtsumme der Unterrichtsgebühren eine Ermäßigung in jeweils angegebener Höhe gewährt.

Kinder	Familienstand	Ermäßigung 50 %	Ermäßigung 40 %	Ermäßigung 30 %	Ermäßigung 20 %	Ermäßigung 10 %
1	alleinerziehend	1.100 €	1.250 €	1.400 €	1.550 €	1.700 €
	verheiratet bzw. Partnerschaft*	1.450 €	1.600 €	1.750 €	1.900 €	2.050 €
2	alleinerziehend	1.200 €	1.350 €	1.500 €	1.650 €	1.800 €
	verheiratet bzw. Partnerschaft*	1.550 €	1.700 €	1.850 €	2.000 €	2.150 €
3	alleinerziehend	1.300 €	1.450 €	1.600 €	1.750 €	1.900 €
	verheiratet bzw. Partnerschaft*	1.750 €	1.900 €	2.050 €	2.200 €	2.350 €
4	alleinerziehend	1.500 €	1.650 €	1.800 €	1.950 €	2.100 €
	verheiratet bzw. Partnerschaft*	1.950 €	2.100 €	2.250 €	2.400 €	2.550 €
5	alleinerziehend	1.700 €	1.850 €	2.000 €	2.150 €	2.300 €
	verheiratet bzw. Partnerschaft*	2.150 €	2.300 €	2.450 €	2.600 €	2.750 €

Für jedes weitere Kind erhöhen sich die Einkommensgrenzen um jeweils 200 €

*Partnerschaft im Sinne des Gesetzes über die Eingetragene Lebenspartnerschaft

Freie Verkaufsplätze auf dem Stadtmarkt

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind folgende Verkaufsplätze auf dem Stadtmarkt Augsburg zu vergeben.

In der Viktualienhalle:

1 Verkaufsplatz mit 29 m² vorrangig zum Verkauf von Käse oder ähnlichem.

Am Marktbrunnenplatz:

1 Verkaufsplatz mit 10 m² zum Verkauf von Sämereien, Aufzuchtplatz etc., oder ähnlichem

In der Gemüsegasse:

1 Verkaufsstand mit 14 m² zzgl. 7 m² Arbeits- und Lagerraum vorrangig zum Verkauf von Biogemüse und oder konventionellem Gemüse, oder ähnlichem.

1 Verkaufsstand mit 29 m² zur vielseitigen Nutzung.

Für alle Verkaufsplätze ist eine gastronomische Nutzung ausgeschlossen!

Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Verbraucherschutz und Marktwesen.

Kontakt:

Stadt Augsburg Amt für Verbraucherschutz und Marktwesen
Fuggerstraße 12 a
86150 Augsburg

Ansprechpartner:

Herr Knöll
Tel.: 0821/324-3912
eMail: marktamt.stadt@augzburg.de

Stadt Augsburg
Amt für Verbraucherschutz und Marktwesen

Verkehrsbeschränkungen anlässlich der Präsentation des Hamburger Fischmarktes vom 10.05.2018 bis 13.05.2018 auf dem Plärrergelände

Die Präsentation des Hamburger Fischmarktes findet vom 10.05.2018 bis 13.05.2018 auf dem Plärrergelände statt. Die Aufbauarbeiten beginnen bereits am 09.05.2018. Dabei kommt es beim Parken im nördlichen Bereich des Plärrergeländes zu geringfügigen Einschränkungen.

Das Tiefbauamt, Abt. Straßenverkehr bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen.

Ansprechpartner: Tiefbauamt, Abt. Straßenverkehr
Sachbearbeiter: Frau Gougalakis
Tel.: 324-9224

Stadt Augsburg
Tiefbauamt
Abt. Straßenverkehr

Verkehrsbeschränkungen anlässlich des 7. Augsburger Firmenlaufes am 17.05.2018

Am 17.05.2018 findet der 7. Augsburger Firmenlauf statt. Um einen möglichst sicheren und geordneten Veranstaltungsablauf zu gewährleisten, hat das Tiefbauamt, Abt. Straßenverkehr der Stadt Augsburg die notwendigen verkehrsbehördlichen Maßnahmen im Verlauf der Veranstaltungstrecke angeordnet.

Die Auf- und Abfahrten der B17 Messe und der B17 Göggingen / Haunstetten-Nord sind ab ca. 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr gesperrt. In den Bereichen Universitätsstraße und Hugo-Eckener-Straße kommt es zu kurzfristigen Sperrungen.

Die Friedrich-Ebert-Straße wird ab der Bgm.-Miehle-Straße, die Rumplerstraße bis zum Alten Postweg und die Bgm.-Ulrich-Straße zwischen Bgm.-Miehle-Straße und Unterer Talweg für den Fahrverkehr ab ca. 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr gesperrt.

Die Zufahrt zur Bgm.-Miehle-Straße ist über die Bgm.-Ulrich-Straße gewährleistet.
In Teilbereichen der Laufstrecke sind darüber hinaus Haltverbote erforderlich.

Von den Verkehrsbeschränkungen betroffene Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die erforderlichen verkehrsbehördlichen Maßnahmen gebeten.

Ansprechpartner: Tiefbauamt, Abt. Straßenverkehr
Sachbearbeiter: Frau Erz
Tel.: 324-9224

Stadt Augsburg
Tiefbauamt
Abt. Straßenverkehr

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 16.04.2018 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-BA-2018-123-1
Bauvorhaben: Nutzungsänderung eines Bistro-Cafes in ein Fahrradgeschäft
Baugrundstück: Schöfflerbachstr. 1 1/2
Flur Nr.: 5922/4, Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigefügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 145 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Störcher, unter der Rufnummer 324-4621 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhaugasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

**Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung
gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)**

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 23.04.2018 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-NU-2018-1-1
Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Büroräumen in eine Wohnung
Baugrundstück: Kitzenmarkt 26
Flur Nr.: 693, Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigelegten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn könnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 146 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Wußmann, unter der Rufnummer 324-4614 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhaugasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

**Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung
gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)**

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 24.04.2018 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-BA-2016-726-1
Bauvorhaben: Aufstockung des Mehrfamilienhauses zur Errichtung eines Boardinghouses und Vergrößerung der Tiefgarage und Teilung des Verkaufsraumes 1 in zwei Verkaufsräume (A + B)
Baugrundstück: Ulmer Str. 147
Flur Nr.: 41, 42, Gemarkung: Kriegshaber

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigefügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 146 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Wußmann, unter der Rufnummer 324-4614 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhaugasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

**Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung
gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)**

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 25.04.2018 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-BA-2017-814-1
Bauvorhaben: Neubau einer temporären Halle (befristet bis 31.12.2020)
Baugrundstück: Beim Glaspalast 5
Flur Nr.: 5887/19, Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigefügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 145 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Störcher, unter der Rufnummer 324-4621 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhaugasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

**Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung
gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)**

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 26.04.2018 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-BA-2018-128-1

Bauvorhaben: Neubau einer Wohnanlage mit einer Tiefgarage und 3 Garagen - Haus 1 - Tektur zu BA-2015-188-1 und BA-2017-230-1

Baugrundstück: Kurt-Schumacher-Str. 64 A

Flur Nr.: 1162/0, Gemarkung: Lechhausen

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigelegten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 144 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Wöhr, unter der Rufnummer 324-4628 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhaugasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 26.04.2018 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-BA-2018-129-1
Bauvorhaben: Neubau einer Wohnanlage - Haus 3 - Tektur zu BA-2015-190-1 und BA-2017-232-1
Baugrundstück: Kurt-Schumacher-Str. 64 c
Flur Nr.: 1162/0, Gemarkung: Lechhausen

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beige-fügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 144 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Wöhr, unter der Rufnummer 324-4628 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhaugasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beige-fügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beige-fügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 26.04.2018 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-BA-2017-785-1
Bauvorhaben: Nutzungsänderung im EG von Sparkasse in Frisör und im 1. OG von Büroräumen in Wohnen
Baugrundstück: Prinzstr. 15
Flur Nr.: 5654/2, 5651, Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beige-fügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 145 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Störcher, unter der Rufnummer 324-4621 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im wasserrechtlichen Verfahren betreffend den Antrag der Stadtwerke Königsbrunn auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die weitere Grundwasserentnahme im bisherigen Umfang durch die Brunnen I bis IV auf den Grundstücken Fl.-Nr. 696/0, 717/0 und 1352/0, jeweils Gemarkung Haunstetten

Die Stadtwerke Königsbrunn, Marktplatz 7, 86343 Königsbrunn beantragten beim Umweltamt der Stadt Augsburg, Untere Wasserrechtsbehörde, die Neuerteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß §§ 8, 15 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für die weitere Grundwasserentnahme durch die bestehenden Tiefbrunnen I bis IV für die öffentliche Trinkwasserversorgung. Die bisherigen Erlaubnisse waren zeitlich befristet. Die beantragte Entnahmemenge von bis zu 2,275 Mio. m³ pro Jahr (210 Liter pro Sekunde; 7.500 m³ pro Tag) entspricht der Summe der bisher für die Brunnen I bis IV erlaubten Entnahmemengen. Die Brunnen wurden baulich nicht verändert.

Für das o.g. Vorhaben führt die Stadt Augsburg, Umweltamt, Untere Wasserrechtsbehörde ein Verfahren zur Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß §§ 8, 15 WHG in Verbindung mit den Art. 72 ff. des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) durch.

Die Stadt Augsburg, Umweltamt, Untere Wasserrechtsbehörde stellte nach allgemeiner Vorprüfung im Einzelfall gemäß §§ 5, 7, 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unter Berücksichtigung der in Anlage 3 genannten Kriterien fest, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann und deshalb keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die vier zu beurteilenden Tiefbrunnen wurden zwischen 1972 und 1999 in Betrieb genommen. Die Brunnen sowie die beantragte Gesamtfördermenge bleiben gegenüber den vormals gültigen gehobenen Erlaubnissen unverändert. Daher sind keine Veränderungen der Grundwasserverhältnisse und der Vegetation zu erwarten.

Die Auslegung der Planunterlagen wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

1. Die Pläne und Erläuterungen liegen in der Zeit vom 14.05.2018 bis einschließlich 14.06.2018 bei der Stadt Augsburg, Umweltamt, An der Blauen Kappe 18, 86152 Augsburg, (Verwaltungszentrum), 4. Obergeschoss, Zimmer 479, während folgender Dienststunden

Mo. – Mi.	7:30 – 16:30 Uhr
Do.	7:30 – 17:30 Uhr
Fr.	7:30 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

2. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bei der unter Ziffer 1 genannten Dienststelle bis einschließlich 28.06.2018, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, können bis einschließlich 28.06.2018 bei der unter Ziffer 1 genannten Dienststelle Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgeben.

3. Die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden werden in einem Termin (sog. Erörterungstermin) erörtert. Sofern auf den Termin nicht verzichtet wird, wird er mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Termin benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen und die Stellungnahmen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Stadt Augsburg
Umweltamt – Untere Wasserrechtsbehörde –

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@Augsburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) siehe a) oder www.vergabe.bayern.de; Vergabe Nr. 700 18 001
- d) Beschaffung von 2 Müllwagen-Aufbauten Pressplattensystem - Papier -
- e) keine Lose
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) entfällt
- h) siehe a) bzw. c)
- i) Angebotsfrist, Mittwoch, 16.05.2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 15.06.2018
- k) siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) siehe a) oder www.vergabe.bayern.de, Verg.-Nr. 700 18 002
- d) Beschaffung von 2 Müllwagen-Automatik-Hubkippvorrichtungen
- e) keine Lose
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) entfällt
- h) siehe a) bzw. c)
- i) Angebotsfrist: Mittwoch, 16.05.2018, 10:30 Uhr, Bindefrist: 15.06.2018
- k) siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) siehe a) oder www.vergabe.bayern.de, Verg.-Nr. 700 18 003
- d) Beschaffung von 1 Sperrmüllwagen-Aufbau
- e) keine Lose
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) entfällt
- h) siehe a) bzw. c)
- i) Angebotsfrist: Mittwoch, 16.05.2018, 11:00 Uhr, Bindefrist: 15.06.2018
- k) siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.-Nr. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) siehe a) oder www.vergabe.bayern.de; Verg.-Nr. 700 18 004
- d) Beschaffung von 1 Lkw-Kipper mit Winterdienstausrüstung

- e) keine Lose
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) entfällt
- h) siehe a) bzw. c)
- i) Angebotsfrist: Mittwoch, 16.05.2018, 11:30 Uhr, Bindefrist: 15.06.2018
- k) siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.-Nr. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) siehe a) oder www.vergabe.bayern.de, Verg.-Nr. 700 18 005
- d) Beschaffung von 1 Silostreugerät
- e) keine Lose
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) entfällt
- h) siehe a) bzw. c)
- i) Angebotsfrist: Donnerstag, 17.05.2018, 11:30 Uhr, Bindefrist: 16.06.2018
- k) siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.-Nr. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) siehe a) oder www.vergabe.bayern.de, Verg.-Nr. 700 18 006
- d) Beschaffung von 1 Radlader
- e) keine Lose
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) entfällt
- h) siehe a) bzw. c)
- i) Angebotsfrist: Donnerstag, 17.05.2018, 14:00 Uhr, Bindefrist: 16.06.2018
- k) siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.-Nr. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) siehe a) oder www.vergabe.bayern.de, Verg.-Nr. 700 18 007
- d) Beschaffung von 1 Planierdrape mit Mülldeponieausrüstung
- e) keine Lose
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) entfällt
- h) siehe a) bzw. c)
- i) Angebotsfrist: Donnerstag, 17.05.2018, 14:30 Uhr, Bindefrist: 16.06.2018
- k) siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.-Nr. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) siehe a) oder www.vergabe.bayern.de, Verg.-Nr. 700 18 008
- d) Beschaffung von 4 Transporter-Tiefelader für den aws
- e) keine Lose
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) entfällt
- h) siehe a) bzw. c)
- i) Angebotsfrist: Mittwoch, 16.05.2018, 14:00 Uhr, Bindefrist: 15.06.2018
- k) siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
- c] siehe a] oder elektronisch unter www.vergabe.bayern.de, Verg.Nr. 400 18 01
- d] Beförderung von Augsburger Schülern zu Sport- und Unterrichtsstätten oder Orten sonstiger schulischer Veranstaltung im Stadtgebiet bzw. in Ausnahmefällen in direkt angrenzenden Nachbarkommunen
- e] vier Lose. Angebotsabgabe für einzelne oder mehrere Lose möglich.
- f] nein
- g] Ausführungsfrist: 11.09.2018 bis 31.07.2020
- h] siehe a] bzw. c]
- i] Angebotsfrist: 24.05.2018, 11.00 Uhr, Bindefrist: 23.06.2018
- j] keine
- k] gem. Vergabeunterlagen
- l] Der Bieter hat mit dem Angebot eine Referenzliste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Fahrten mit Angabe der öffentlichen oder privaten Auftraggeber (mit Ansprechpartner und Telefonnummer) vorzulegen. Es ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung / des Handelsregisterauszugs vorzulegen.
- n] gem. Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augzburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) elektronisch über www.vergabe.bayern.de, Verg.Nr. 650 18 001 09
- d) Metallbauarbeiten - Fassade
- e) Standesamt Augsburg, Maximilianstrasse 69, 86150 Augsburg
- f) Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:
Metallbauarbeiten für Fassaden im Innenhof
Pfosten-Riegel-Konstruktion mit Verglasungen und Brüstungsfeldern,
teilweise Öffnungsflügel. Ca. 180 m² Fassadenfläche insgesamt
- h) keine Lose
- i) Montagezeitraum ca. KW 03 – 05 / 2019, witterungsabhängig
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) siehe a) bzw. c)
- n) 29.05.2018, 11:00 Uhr
- o) siehe a) bzw. c) oder Postfach 11 19 40, 86044 Augsburg
- p) deutsch
- q) 29.05.2018, 11.00 Uhr, Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Für die Gewährleistung ist eine Bürgschaft von 2 % der Abrechnungssumme erforderlich.
- s) Abschlags- und Schlussrechnungen nach § 16 VOB/B
- u) Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren mit Erfolg ausgeführt haben und in der Lage sind, die geforderten Leistungen termingerecht fertig zu stellen.
Vergleichbare Leistungen sind nachzuweisen durch Angabe von Referenzobjekten mit Nennung eines Ansprechpartners.

Termingerechte Ausführung ist nachzuweisen durch Darstellung des Firmenprofils unter Nennung der Anzahl der Beschäftigten und deren Qualifikation.

v) 29.06.2018

w) Regierung von Schwaben, VOB-Stelle, Frohnhof 10, 86152 Augsburg

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi. 547, 86150 Augsburg,

E-Mail: vergabe.baureferat@augsburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) elektronisch über www.vergabe.bayern.de, Verg.Nr. 650 18 001 01

d) Elektroinstallation

e) Standesamt Augsburg, Maximilianstraße 69, 86150 Augsburg

f) Neuinstallation einer Brandmeldeanlage und einer Sicherheitsbeleuchtung sowie Vernetzung (EDV) des gesamten Gebäudes

Die Leistungen bestehen im Wesentlichen aus:

- Lieferung und Montage einer Brandmeldezentrale
- Lieferung und Montage von ca. 110 automatischen Brandmeldern
- Lieferung und Montage von ca. 15 Handfeuermeldern
- Lieferung und Montage von einem Zentralbatteriesystem
- Lieferung und Montage von ca. 75 Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten
- Lieferung und Montage von ca. 120 Leuchten
- Lieferung und Montage von 2 Server-/Netzwerkschränken
- Lieferung und Montage von ca. 300 EDV-Anschlüssen
- Liefern und Verlegen von ca. 15.000 m Kabel und Leitungen
- Liefern und Verlegen von ca. 2.000 m Verlegesysteme

h) Keine Lose

i) Ausführungszeitraum

Beginn: KW38/2018

Ende: KW35/2019

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) siehe a) bzw. c)

n) 29.05.2018, 10:30 Uhr

o) siehe a) bzw. c) oder Postfach 11 19 40, 86044 Augsburg

p) Deutsch

q) 29.05.2018, 10:30 Uhr, Bieter und deren Bevollmächtigte

r) 2% der Bruttorechnungssumme für Gewährleistung

s) Gemäß § 16 VOB/B, den besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen

t) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis des Bieters zu seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 (2) Buchstabe b sowie gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 (2) Buchstabe c;

VdS-Zertifizierung und Errichterzulassung gemäß DIN 14675 für Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlagen

v) 29.06.2018

w) Regierung von Schwaben, VOB-Stelle, Frohnhof 10, 86152 Augsburg

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.Nr. 547, 86150 Augsburg,

E-Mail: vergabe.baureferat@augsburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) www.vergabe.bayern.de, Verg.Nr. 660 18 E 05

d) Netzwerkarbeiten an Signalanlagen

e) Stadtgebiet Augsburg

f) Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

- Der Auftrag setzt sich aus mehreren Einzelmaßnahmen zusammen
- Reparatur und Änderung des Kupfer-Netzwerkes zw. den Signalanlagen
- Reparatur und Änderung des LWL-Netzwerkes zw. den Signalanlagen
- Reparatur und Montage von Netzwerkkameras

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsbeginn: 01.06.2018

Fertigstellung: 31.12.2019

j) nein

k) siehe a) bzw. c)

n) 17.05.2018, 10:00 Uhr

o) siehe a) bzw. c) bzw. Postfach 11 19 40, 86044 Augsburg

- p) Deutsch
- q) Donnerstag, 17.05.2018, 10:00 Uhr, Bieter und deren Bevollmächtigte
- s) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsordnung. Abschlags- und Schlusszahlung nach §16 VOB/B
- u) Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben
- v) Die Bieter sind bis 16.06.2018 an Ihr Angebot gebunden
- w) Regierung von Schwaben, VOB-Stelle, Fronhof 10, 86152 Augsburg

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.-Nr. 547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augsburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) entfällt
- d) Kanalbegehung Mitte-West 3
- e) Augsburg
- f) 8,2 km Kanalinspektion in Großprofilen Ei 900/1350 bis 1000/1800 nach DWA 149 mit Bewertung der Schadstellen
- g) keine Planungsleistung
- h) Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen
- i) Baubeginn: 02.07.2018, Bauende: 30.11.2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) siehe a) oder www.vergabe-bayern.de; Verg.-Nr. 661 18 S 03 01
- l) keine
- m) keine
- n) Do., 17.05.2018, 15:00 Uhr
- o) siehe a) oder www.vergabe-bayern.de
- p) deutsch
- q) Do., 17.05.2018, 15:00 Uhr; siehe a); Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist Sicherheit in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten.
- s) Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweis der Eignung nach VOB/A § 6 Abs. 3. 2., a - i auf Aufforderung.
- v) bis 01.06.2018
- w) Vergabepflichtstelle bei der Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.547, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augsburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) www.vergabe.bayern.de, Verg.Nr. 650 18 021 01
- d) Tischlerarbeiten - Brandschutz-Türelemente - Rathaus Augsburg - Brandschutz
- e) Rathausplatz 2, 86150 Augsburg
- f) Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:
Neuanfertigung von Türelementen mit Oberlicht
- 3 Elemente mit Brandschutzanforderungen, Größe ca. 2,50 / 5,30 m
- 1 Element entsprechend, jedoch ohne BS-Anforderung
- h) keine Lose
- i) Montagebeginn: ca. KW 38 / 2018, Fertigstellung: innerhalb von 2 Wochen
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) siehe a) bzw. c)
- n] 29.05.2018 - 12:00 Uhr
- o] siehe a] bzw. c] oder Postfach 11 19 40, 86044 Augsburg
- p] deutsch
- q] 29.05.2018 - 12:00 Uhr siehe a] bzw. c]), Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r] Sicherheitsleistungen: für die Vertragserfüllung ist eine Bürgschaft von 5% der Auftragssumme, für die Gewährleistung eine Bürgschaft von 2% der Abrechnungssumme erforderlich
- s] Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlussrechnungen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Augsburg
- u] Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren mit Erfolg ausgeführt haben und in der Lage sind, die geforderten Leistungen termingerecht fertig zu stellen. Die Eignung ist durch Formblatt 124 „Eignungserklärung“ bzw. durch den Eintrag in die PQ-Liste nachzuweisen.
Vergleichbare Leistungen sind nachzuweisen durch Angabe von Referenzobjekten mit Nennung eines Ansprechpartners.

Termingerechte Ausführung ist nachzuweisen durch Darstellung des Firmenprofils unter Nennung der Anzahl der Beschäftigten und deren Qualifikation.

v] Zuschlagsfristende 02.07.2018

w] VOB-Stelle der Regierung von Schwaben, VOB-Stelle, Fronhof 10, 86152 Augsburg

Stadt Augsburg
Referat 6

**Bekanntmachung der 28. öffentlichen Sitzung
der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Güterverkehrszentrum Raum Augsburg**

Die für Montag, 14. Mai 2018 geplante 28. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Güterverkehrszentrum Raum Augsburg entfällt. Die nächste öffentliche Verbandsversammlung findet voraussichtlich am 16. Juli 2018 statt. Hierzu erfolgt gesonderte öffentliche Ausschreibung.

Augsburg, 16.04.2018

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung der 69. öffentlichen Sitzung
der Verbandsversammlung des
Planungsverbandes Güterverkehrszentrum Raum Augsburg**

Die für Montag, 14. Mai 2018 geplante 69. öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes Güterverkehrszentrum Raum Augsburg entfällt. Die nächste öffentliche Verbandsversammlung findet voraussichtlich am 16. Juli 2018 statt. Hierzu erfolgt gesonderte öffentliche Ausschreibung.

Augsburg, 16.04.2018

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender

**Mitteilung über den Entzug des Grabnutzungsrechts
für die Grabstätte mit der Grab-Nummer: 8:3:64/65 auf dem Neuen Friedhof Haunstetten**

Das Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen informiert, dass im Rahmen des Vollzugs der städtischen Friedhofssatzung, der Grabrechtsinhaberin, Frau Helga Lötsch, derzeit unbekanntem Aufenthalts, das Grabrecht an der Grabstätte mit der Grabnummer: 8:3:64/65 auf dem Neuen Friedhof Haunstetten, gemäß § 12 Abs. 9 der städtischen Friedhofssatzung entzogen wird. Die Grabstätte ist spätestens 6 Monate, nach der Veröffentlichung des Grabrechtsentzugs im Amtsblatt, vollständig abzuräumen. Wird dieser Verpflichtung nicht nachgekommen, kann die Stadt dies auf Kosten des bisherigen Grabrechtsinhabers veranlassen und über die entfernten Gegenstände entschädigungslos verfügen.

Stadt Augsburg
Amt für Grünordnung, Naturschutz u. Friedhofswesen
Helmut Riedl, Tel. 4000/

Vorschlagsliste für Jugendschöffen

Gemäß § 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG) in Verbindung mit § 36 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) hat das Amt für Kinder, Jugend und Familie eine Vorschlagsliste für Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 erstellt.

Die Vorschlagsliste liegt in der Zeit vom 15.05.2018 bis 22.05.2018 im Amt für Kinder, Jugend und Familie, Prinzregentenstr. 11, DG, Zimmer 404, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag 08.30 Uhr – 12.30 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr – 17.30 Uhr und Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann anschließend bis zum 28.05.2018 schriftlich oder zu Protokoll des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Stadt Augsburg
Amt für Kinder, Jugend und Familie

Bekanntmachung der 190. öffentlichen AZV-Verbandsversammlung

Am Dienstag, den 15.05.2018 findet um 09.00 Uhr im Infozentrum der

AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH
Am Mittleren Moos 60
86167 Augsburg

eine öffentliche Sitzung des Abfallzweckverbandes Augsburg statt.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 189. AZV-Verbandsversammlung vom 06.03.2018 (Niederschrift wurde mit Schreiben vom 20.04.2018 versandt)
2.
 - a) Beschluss der Satzung für die Abfallverwertung Augsburg gemeinsames Kommunalunternehmen (AVA gKU)
 - b) Beauftragung des Verbandsvorsitzenden zur Vereinbarung, Ausfertigung und Bekanntmachung der Satzung für die AVA gKU mit der Stadt Augsburg und den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg
 - c) Beauftragung des Verbandsvorsitzenden zur Beschlussfassung über den Rechtsformwechsel der AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH
3. Beauftragung des Verbandsvorsitzenden zur Zustimmung zum Austritt der Stadt Augsburg und der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg
4. Beauftragung des Verbandsvorsitzenden zur Aufhebung des Entsorgungsvertrages und zum Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der AVA Abfallverwertung Augsburg Kommunalunternehmen
5. Erlass der Satzung für die AVA Abfallverwertung Augsburg Kommunalunternehmen
6. Verschiedenes

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender